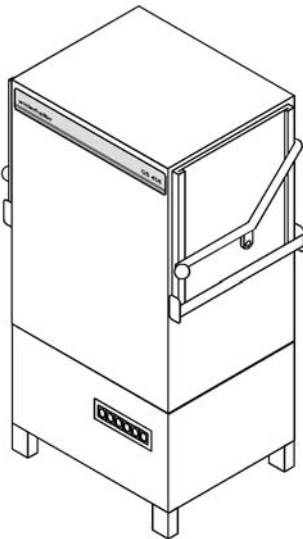


Betriebsanleitung

Winterhalter Gastronom Geschirrspülmaschine GS 41/5



Inhaltsübersicht

1. Verwendungszweck
2. Aufstellen und Inbetriebnahme
3. Sicherheitshinweise für den Bediener
4. Bedien- und Kontrollelemente
5. Vor dem Spülen
6. Spülen
7. Nach dem Spülen
8. Störungen
9. Besondere Hinweise
10. Emissionswerte
11. Optionale Ausrüstungen



1. Verwendungszweck

Die Winterhalter Gastronom Geschirrspülmaschine GS 41/5 dient zum Reinigen von Geschirr jeglicher Art, das in gastronomischen Betrieben verwendet wird. Die Maschine darf nur zu diesem Zweck und gemäss den beschriebenen Bedienungshinweisen betrieben werden.

Jede Veränderung der Nutzung und Ausführung der Maschine, die ohne unsere schriftliche Zustimmung vorgenommen wird, enthebt uns der Gewährleistungs- und Produkthaftung.

2. Aufstellen und Inbetriebnahme

Das Aufstellen der Maschine und der Anschluss an die bauseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen sind gemäss der „Aufstellungsanleitung für Winterhalter Gläser- und Geschirrspülmaschinen“ durchzuführen.

Die erste Inbetriebnahme (das sogenannte Einwaschen) und das Einweisen des Personals ist entsprechend der „Inbetriebnahmevorschrift für Winterhalter Gastronom Geschirrspül- und Gerätespülmaschinen“ vom Winterhalter-Kundendienst vorzunehmen. Setzen Sie sich deshalb mit der für den Standort zuständigen Winterhalter-Werksvertretung in Verbindung, wenn die Maschine ordnungsgemäss an die bauseitigen Versorgungsleitungen angeschlossen ist.

- Erst nach Ende aller Anschlussarbeiten ist Ihre Geschirrspülmaschine inbetriebnahmebereit.

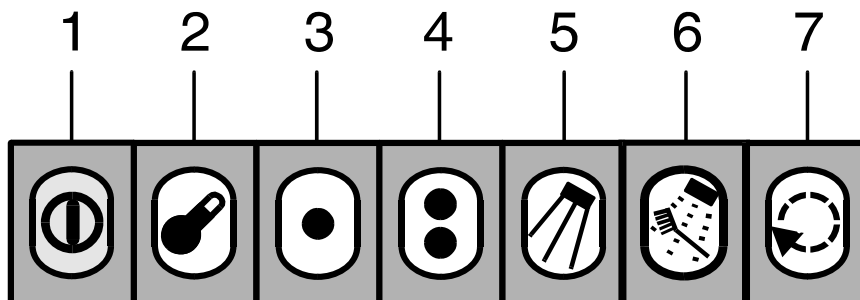


3. Sicherheitshinweise für den Bediener

Sie können diese Maschine gefahrlos betreiben, wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten:

- Arbeiten Sie mit dieser Maschine nur, wenn Sie über die Bedienung und Arbeitsweise unterwiesen worden sind.
- Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Öffnen Sie keine Verkleidungen oder Maschinenteile, wenn sie dazu ein Werkzeug benötigen.
- Beachten Sie beim Umgang mit Reiniger und Klarspüler die auf den jeweiligen Verpackungen aufgedruckten Gefahrenhinweise.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe bei Arbeiten, die im Betriebszustand der Maschine oder bei der täglichen Ausserbetriebnahme der Maschine im Tankinnenraum verrichtet werden müssen.
- Benachrichtigen Sie bei Störungen, deren Ursache nicht in der bauseitigen Wasser- oder Stromzuleitung liegt, den Winterhalter Kundendienst.
- Setzen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen (Türauffangbleche usw.) ausser Kraft.

4. Bedien- und Kontrollelemente



- | | |
|--------------------------------|--|
| 1 Netzschalter: | Durch Drücken wird die Maschine eingeschaltet (leuchtet in eingeschaltetem Zustand).
Durch nochmaliges Drücken wird die Maschine wieder ausgeschaltet (erlischt). |
| 2 Kontrollleuchte „Aufheizen“: | Das Erlöschen zeigt an, dass die Reinigerflotte die vorgeschriebene Temperatur erreicht hat. |
| 3 Programm „I“: | Durch Drücken wird das kurze Programm ausgewählt (leuchtet während des Programmablaufs).
Durch wiederholtes Drücken wird das Programm abgewählt. |
| 4 Programm „II“: | Durch Drücken wird das lange Programm ausgewählt (leuchtet während des Programmablaufs).
Durch wiederholtes Drücken wird das Programm abgewählt. |
| 5 Hauptspülen Hand: | Der Hauptspülvorgang wird durch Drücken dieses Schalters ausgelöst, leuchtet in eingeschaltetem Zustand auf.
Durch Drücken wird wieder abgeschaltet. |
| 6 Nachspülen Hand: | Solange dieser Taster gedrückt wird, ist die Nachspülung in Betrieb. |
| 7 Kontrollleuchte „Programm“: | Leuchtet während des Programmablaufes. |

5. Vor dem Spülen

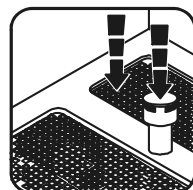
Bevor mit dem Spülen begonnen werden kann, ist die Maschine betriebsbereit zu machen:



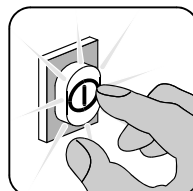
- Öffnen Sie das bauseitige Absperrventil der Wasserzuleitung.



- Schalten Sie den Hauptschalter ein.



- Setzen Sie das Standrohr mit leichter Drehbewegung dicht schliessend in den Spültank ein.
- Kontrollieren Sie den einwandfreien Sitz der Flächensiebe im Tank.
- Schliessen Sie die Türe.

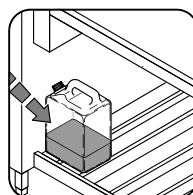


- Drücken Sie den Netzschalter (1) (leuchtet in eingeschaltetem Zustand auf).

Damit wird der Tank automatisch gefüllt.

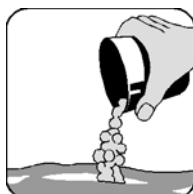
Wenn im Tank die notwendige Wasserhöhe erreicht ist, wird die Maschine auf Betriebstemperatur aufgeheizt.

Während des Aufheizens leuchtet die weiße Kontrollleuchte "Aufheizen" (2). Die Aufheizzeit ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers.



- Kontrollieren Sie, ob im Vorratsbehälter genügend Klarspüler bereitgehalten wird. Füllen Sie gegebenenfalls nach.

Es ist darauf zu achten, dass der Klarspülerbehälter nach der ersten Füllung niemals ganz leer wird. Die Zudosierung geschieht automatisch. Als Klarspüler empfehlen wir unseren Winterhalter Gastronom Klarspüler.



- Geben Sie dem aufgeheizten Tankwasser ca. 150g Reiniger (Pulver) als Vordosierung zu. Dies entspricht einem $\frac{3}{4}$ gefüllten blauen Winterhalter Messbecher.

Damit eine gute Durchmischung erfolgt und der Reiniger sich nicht am Tankboden absetzt, muss nach der Zugabe ein Programm ausgelöst werden (Taster 3 drücken).

Da während des Spülprozesses die Reinigerkonzentration mit der Zahl der eingegebenen Körbe ständig abnimmt, muss nach ca. 10 Spülgängen Reiniger nachdosiert werden.



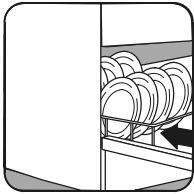
- Geben Sie der Reinigerflotte ca. 65g Reiniger (Pulver) als Nachdosierung zu. Dies entspricht einem halb gefüllten blauen Winterhalter Messbecher. Nach der Zugabe ist gleich das Programm zu starten, damit eine gute Durchmischung erfolgt.

Ist die Maschine in Sonderausstattung mit einer automatischen Dosiereinrichtung für flüssige Reiniger ausgerüstet, entfällt die Reiniger-Zugabe von Hand.

6. Spülen

Diese Maschine kann mit zwei unterschiedlich langen, fest eingestellten Programmen betrieben werden.

Bei leicht verschmutztem Spülgut wählen Sie den Programmschalter „1“; bei normal verschmutztem Spülgut den Programmschalter „2“. Das gewünschte Spülprogramm wird durch das Schliessen der Türen gestartet. Solange das Programm läuft, leuchtet die Kontrollleuchte „Programm“ (7).



- Legen Sie das Spülgut spülgerecht in den entsprechenden Korb.
- Schieben Sie den Korb in die Maschine.



- Drücken Sie den Programmschalter (3 bzw. 4) , der dem Verschmutzungsgrad der Geschirteile angemessen ist.
- Um das Spülprogramm zu starten, schliessen Sie die Türen.

Dem Hauptspülgang, bei dem das Geschirr von oben und unten intensiv gereinigt wird, schliesst sich ein ca. 12s langes Nachspülen mit ca. 85°C heissem, mit Klarspüler versetztem Frischwasser an.

Die Kontrollleuchte „Programm“ (7) leuchtet während des Programmablaufs auf. Nach Erlöschen können die Türen geöffnet und der Korb aus der Maschine genommen werden.

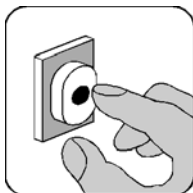
Durch die Eigenwärme des Geschirrs und unter dem Einfluss des dem Nachspülwasser zugesetzten Klarspülers trocknet das Geschirr in kurzer Zeit glanzklar ab. Daher ist ein Abtrocknen mit dem Tuch überflüssig.

Sehr stark verschmutzte Geschirteile oder angetrocknete Speisereste bedürfen einer längeren Spülzeit. Dazu kann ohne Betätigen eines Programmschalters durch Drücken des „Hand-Hauptspülschalters“ (5) der Hauptspülvorgang beliebig lange in Tätigkeit gesetzt werden. Der Schalter leuchtet während des Betriebs auf.

Drücken Sie erneut den Schalter (5) und lösen Sie danach ein Programm durch Drücken des Tasters (3) aus.

In Ausnahmefällen kann auch der Nachspülvorgang durch Drücken des "Hand-Nachspültasters" (6) ausgelöst werden. Es ist jedoch zu beachten, dass dieser Vorgang nicht länger als 12s betrieben wird, da sonst das Nachspülwasser zu stark abkühlt.

7. Nach dem Spülen

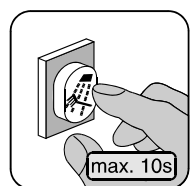


- Schalten Sie den Programmschalter (2 bzw. 3) aus.
- Netzschalter (1) ausschalten.
- Öffnen Sie die Türen und nehmen Sie den Korb aus der Maschine.

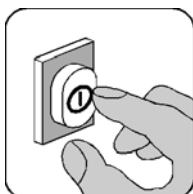


- Ziehen Sie das Standrohr.

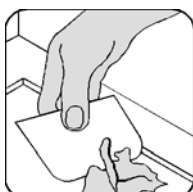
Dadurch wird der Tank entleert.



- Reinigen Sie den Tank-Innenraum durch kurzes Betätigen (ca. 5-10s) des Tasters „Nachspülen - Hand“ (6).

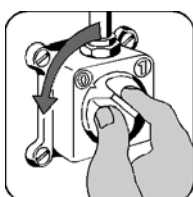


- Schalten Sie den Netzschalter (1) aus.



- Kontrollieren Sie, ob der Tank sauber ist. Wenn nötig beseitigen Sie die verbliebene Verschmutzung mit einem weichen Schaber oder einer Bürste. Wiederholen Sie anschließend die Reinigung des Tank-Innenraumes.

Erst wenn der Spültank vollständig entleert und gereinigt ist:



- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter aus.



- Schliessen Sie das bauseitige Absperrventil.
- Lassen Sie die Türen der Maschine geöffnet, damit Restfeuchtigkeit im Maschineninnenraum entweichen kann.

Maschine mit eingebauter Laugenpumpe:

- Ziehen Sie, wie oben beschrieben, das Standrohr.
- Schliessen Sie die Türen der Maschine.
- Schalten Sie den Netzschalter (1) ein. Dadurch wird die Laugenpumpe eingeschaltet und pumpt die Reinigerflotte aus dem Tank.

Maschine mit Vorspüleinrichtung:

- Schliessen Sie den Wasserzulauf zum Brauseschlauch und betätigen Sie anschliessend zur Druckentlastung des Brauseschlauches das Brauseventil.
- Reinigen und pflegen Sie die Aussenflächen der Maschine mit einem weichen Lappen und geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln. Wir empfehlen Winterhalter Edelstahlreiniger und Winterhalter Edelstahlpflege.

8. Störungen

Die Maschine ist mit einem „Thermo-Stop“ ausgerüstet. Dieser bewirkt, dass das Spülprogramm abgebrochen wird, wenn die Boilerheizung länger als 15min heizt. Die Kontrollleuchte „Programm“ (7) blinkt.

- Schalten Sie in diesem Fall den Netzschalter (1) aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Sollte die Kontrollleuchte wieder blinken, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.

9. Besondere Hinweise

Verwenden Sie bitte nur Reiniger und Klarspüler, die für gewerbliche Gläserspülmaschinen geeignet sind. Wir empfehlen Ihnen die von uns entwickelten Produkte, die speziell auf unsere Maschinen abgestimmt sind.

Sollte die Reinigerflotte infolge intensiven Spülens während eines Spültages sehr verschmutzt sein, ist diese abzulassen, der Tankinnenraum zu reinigen und der Tank neu zu füllen.

Achten Sie bei der täglichen Reinigung darauf, dass auf dem Tankboden und an den Tankwänden keine rostenden Fremdkörper verbleiben. Diese können auch das Material „Edelstahl Rostfrei“ zum Rosten bringen. Solche Rostpartikel können von Reinigungshilfen oder von nicht rostgeschützten Zulaufleitungen stammen.

Neben der täglichen Reinigung empfehlen wir, die Maschine mindestens zweimal jährlich einer gründlichen Wartung zu unterziehen. Diese ist von einem Sachkundigen (Winterhalterwerksgeschult) durchzuführen.



- Die Maschine ist nicht strahlwassergeschützt! Nicht mit Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräte abspritzen.

Schützen Sie die Maschine vor Frost.

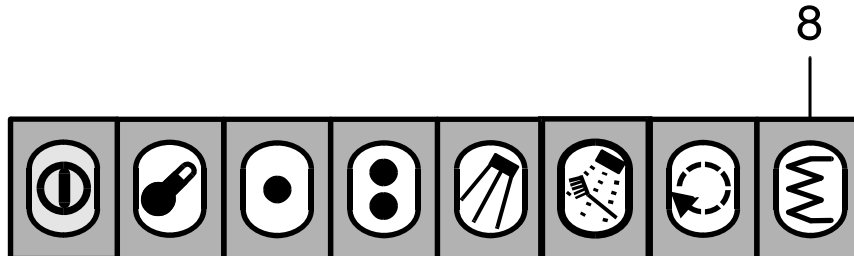
10. Emissionswerte

Geräusch-Emissionswerte

Arbeitsplatzbezogener Emissionswert nach DIN EN ISO 11202

$L_{pAeq} = 60 \text{ dB}$

11. Optionale Ausrüstungen



12.1 Automatische Kaltnachspülung

Durch Drücken des Schalters „Nachspültemperatur“ (8) wird die Boilerheizung ausgeschaltet. Die Kontrolleuchte im Schalter leuchtet. Der Nachspülvorgang findet mit der Wassertemperatur der Zuleitung statt.

Durch nochmaliges Betätigen des Schalters wird die Boilerheizung wieder eingeschaltet. Die Leuchte im Schalter erlischt.

12.2 Umschaltbare Nachspültemperatur

Durch Drücken des Schalters „Nachspültemperatur“ (8) wird eine niedrigere Temperatur für das Nachspülwasser angewählt. Die Kontrolleuchte im Schalter leuchtet.

Durch wiederholtes Drücken des Schalters wird wieder auf die hohe Nachspültemperatur zurückgeschaltet. Die Kontrolleuchte im Schalter erlischt.